

Auf den Punkt gebracht

Punkthalter mit Verklebung — **Intelligente Befestigungssysteme sind ein Schlüssel zur ansprechenden Gestaltung von Glasfassaden. Ein mit Spezialklebeband verklebter Glaspunkthalter zeigt, wie so ein System aussehen kann.**



Diese Fassade besteht fast nur noch aus Glas
Mit Punkthaltern lässt sich die sichtbare Tragkonstruktion von Glasfassaden auf ein Minimum reduzieren.

Bei dem neuen Glaspunkthaltesystem wird ein hitzeaktivierbares Klebestanzteil des Klebespezialisten Lohmann mit einem Hinterschnittanker der Tardis GmbH kombiniert. Das Hightech-Klebeband aus der Duplo-coll-Reihe besteht aus einem hitzeaktivierbaren Transferklebeband und einer Polyesterfolie als Abdeckung. Dabei zeichnet sich der zugrundeliegende transparente Klebstoff durch seine ho-



Clevere Detaillösung für Punkthalter

Der neue Tardis-Hinterschnittanker ist mit einem gestanzten hitzeaktivierbaren Spezialklebeband von Lohmann verklebt.

he Alterungs-, UV-, Witterungs- und Chemikalienbeständigkeit aus, so der Hersteller. Mittels hochpräziser Stanztechnologien entsteht aus diesem Transferklebeband ein Präzisionsstanzteil mit individuellen Verklebegeometrien.

Der Vorteil dieser Technik, so der Klebespezialist aus Neuwied: maximale Transparenz und eliminierte Wärmebrücken. Der Punkthalter kann in der x-, y- und z- Achse nachjustiert werden und erleichtert so den Einbau von größeren Glaselementen. Im Punkthalter befindet sich ein Hartgummipuffer, der Torsionskräfte aufnehmen und an die Tragkonstruktion weitergeben kann. Die Technik bietet auch gestalterische Vorzüge. Es entsteht außen eine absolut plane Oberfläche.

Hohe Lastaufnahme möglich

Der entsprechende Verbund aus Glas-Glas, Glas-Metall- oder auch Glas-Aluminiumkombinationen erfolgt dabei über Druck und Temperatur (Induktion oder Infrarot-Strahlung). Die Taktzeit in der Produktion ist dabei abhängig von den Prozessparametern Druck, Wärmeübergang, Wärmemenge und Erwärmungsart. Die empfohlene Aktivierungstemperatur liegt zwischen 150° und 180°C. Nach der Aushärtung wird nicht nur eine hohe Endfestigkeit erzielt, sondern die Verklebung kann auch hohe dynamische und statische Lasten aufnehmen, so Lohmann

Das zum Klebestanzteil konfektionierte Transferklebeband wird nun mit dem von Tardis eigens entwickelten Punkthalter, der auf Hinterschnitttechnologie basiert, kombiniert. Die Grundlage dafür bietet die „Tardis TS 4000“, eine selbst entwickelte Glasbearbeitungsmaschine. Sie ermöglicht Hinterschnittbohrungen mit einem nur 8 mm kleinen Bohrloch.

Durch diese neuartige Verbindung von mechanischer Sicherung und Hightech-Verklebung können also isolierende Glasfassaden flächengebündig hergestellt werden. Damit wird nicht nur das Material geschont, sondern ebenso weitere Prozessschritte eingespart. Neben der Applikation zur Herstellung von Glasfassaden sind als Komplettlösung weitere Einsatzgebiete möglich. Dazu zählen u.a. Fassaden im Außenbereich, Verglasungen im Interieur, Deckenverglasungen u.v.m. Lesen Sie dazu auch den Beitrag Objekt des Monats auf Seite 52.

Kontakt

Tardis GmbH
Tel. (0 26 31) 95 47 20
www.tardis.com

Lohmann GmbH
Tel. (0 26 31) 34-0
www.lohmann-tapes.de